

S T A D T L E O N B E R G
NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE VERHANDLUNGEN UND BESCHLÜSSE DES
Planungsausschusses vom 19. 10. 2006

Anwesend: Vorsitzende Bürgermeisterin Horn
und 11 Stadträte, Normalzahl 12

Abwesend: Stolle, Jürgen

§ 72 Ö

Bebauungsplan Lebensmittelnahversorgung P 42
„Hinter den Gärten“, Warmbronn“
– Aufstellungsbeschluss
Empfehlung an den Gemeinderat

Herr Köppe stellt den städtebaulichen Entwurf für einen Lebensmittelnahversorgermarkt vor. Nach einer kurzen Aussprache ergeht entsprechend des Beschlussvorschlages der Drucksache P42 ö bei 6 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender

Beschluss:

1. Der städtebauliche Entwurf für den Lebensmittelnahversorgermarkt Leonberg-Warmbronn, Hauptstraße Warmbronn des Architekturbüros UKP – Ullrich, Königsmann, Hettich – vom 08.09.2006 / 22.05.2006 wird gebilligt (Anlage 2 zu DS 2006 Nr. P 42).
2. Der Bebauungsplan „**Lebensmittelnahversorgung – Hinter den Gärten**“ in Leonberg-Warmbronn wird zur Aufstellung beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Abgrenzungsplan des Stadtplanungsamtes vom 29.09.2006 (Anlage 2 zu DS 2006 Nr. P 42).
3. Für den Bebauungsplan „**Lebensmittelnahversorgung – Hinter den Gärten**“ wird die Durchführung einer Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Als Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden folgende Unterlagen beschlossen:
 - a) der städtebauliche Entwurf des Architekturbüros UKP – Ullrich, Königsmann, Hettich – vom 08.09.2006 / 22.05.2006 (Anlage 1 zu DS 2006 Nr. P 42);
 - b) der Abgrenzungsplan des Stadtplanungsamtes vom 29.09.2006 (Anlage 2 zu DS 2006 Nr. P 42);
 - c) der Entwurf der Begründung mit den Zielen und Zwecken der Planung des Stadtplanungsamtes vom 29.09.2006 (Anlage 3 zu DS 2006 Nr. P 42).

Die Bürgerbeteiligung ist in der Weise durchzuführen, dass die vorgenannten Unterlagen während 2 Wochen öffentlich einzusehen sind. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung ist bei einem Anhörungstermin zu geben.

- - - - -

Auszüge:

1 x Planungsamt (Herr Köppe)